

- Eingegangen -

10. Okt. 2023

11089

Rat der Stadt Bergisch Gladbach
FB 9 Anregungen und Beschwerden
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 08.10.2023

Betreff: Beschwerde über Gehwegbreite und Verkehrslenkung ALTE SCHULE Bergisch Gladbach SAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem unser Beschwerdeschreiben aus dem Jahr 2022 keinerlei Wirkung zeigte, wenden wir uns erneut mit folgendem Anliegen an Sie.

Unser denkmalgeschütztes Haus (Alte Schule, Ommerbornstr. 64 in Bergisch Gladbach Sand), welches wir seit vier Jahren fachgerecht restaurieren, steht unmittelbar an einer Hauptverkehrsstraße, der Ommerbornstraße.

Es ist lediglich durch einen sehr schmalen Bürgersteig von der Straße abgetrennt. An seiner schmalsten Stelle misst der Bürgersteig gerade einmal 47 cm. Das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß für einen Gehweg ist somit bei Weitem nicht erfüllt. Ein Passant findet hier keinen Platz, von einem Kinderwagen oder Rollstuhl ganz zu schweigen. Wir als Hauseigentümer haben keine Möglichkeit unser Haus durch unseren Hauseingang zu betreten, da wir diesen aufgrund des schmalen Gehwegs nicht erreichen können.

Ebenso wenig besteht eine sichere Möglichkeit der Straßenüberquerung, um den Bürgersteig auf der anderen Straßenseite nutzen zu können. Beim Überqueren der Straße geraten wir regelmäßig in lebensgefährliche Situationen, für uns und insbesondere für unsere Kinder völlig unzumutbar. Die Kurve in Richtung Lerbacher Weg ist nicht einsehbar, die Verkehrsteilnehmenden halten sich nicht an die StVO und die vorgeschriebene Geschwindigkeitsangabe von 30 km/h. Sie rasen in die Kurve rein oder aus der Kurve raus.

Das Haus hat bisher schon massive Schäden durch die stark befahrene Straße davongetragen. Der Schwellerbalken musste komplett erneuert werden. Es wird regelmäßig durch Spritzwasser getroffen,

was der Substanz des Hauses ganz klar schadet. Das gesamte Haus bebt bei vorbeirasenden Autos, Traktoren und LKWs.

Des Weiteren haben wir große Sorge, dass ein Auto unser Haus streift oder gar hineinfährt.

Was wir konkret fordern:

1. eine Verbreiterung des Gehwegs entlang unseres Grundstücks
2. eine sichere Möglichkeit der Straßenüberquerung
3. Parkstreifen entlang unseres Hauses
4. weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der Ommerbornstraße (siehe Beschwerde- und Anregungsschreiben LebenSand, Stand Oktober 2023)

Die beigefügten Fotos veranschaulichen die Sachlage.

Gerne möchten wir Sie zusätzlich zu einer Begehung einladen. Wir hoffen sehr auf positive Rückmeldung und somit den Schutz unserer Kinder, Ihrer Bürgerinnen und Bürger, sowie des Baudenkmals.

Denn wer möchte im Schadensfall die Verantwortung tragen?

Mit freundlichen Grüßen

